

## **Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren für das Jahr 2026**

Zu kalkulieren ist der **Gebührensatz** für die Straßenreinigung der Typen  
1 bis 3 (Kostenstelle A), der Typen 4 und 5 (Kostenstelle B) und für die  
Durchführung des Winterdienstes (Kostenstelle C).

Kosten / Erlöse	Kostenstellen		
	A Typ 1 bis 3	B Typ 4 und 5	C Winter- dienst
<b>1. Kosten</b>			
<b>1.1. Unternehmerkosten</b>			
<b>a) Straßenreinigung Unternehmer</b>			
Die Gesamtkosten betragen			
Hiervon sind die nicht umlagefähigen			
Kosten direkt abzuziehen.			
./.			
Umlagefähige Unternehmerkosten:			
Der Anteil der Kostenstelle A beträgt	224.966 €		
Der Anteil der Kostenstelle B beträgt		127.542 €	
<b>b) Straßenreinigung Baubetriebshof</b>			
Der umlagefähige Anteil für den Einsatz der städt. Kleinkehr- maschine im Bereich der kostenrechnenden Einrichtung "Straßenreinigung" wird durch den Baubetriebshof anhand von Arbeitsaufzeichnungen ermittelt.			
Danach sind für die maschinelle Straßenreinigung anzusetzen:			
Der Zeit- und damit Kostenaufwand für die sonstigen Einsatz- gebiete (z.B. Parkplätze, Schulhöfe, Fußwege, Brücken, etc.) ist dagegen nicht ansatzfähig und bleibt bei der Gebühren- kalkulation außer Betracht.	38.000 €		
<b>c) Winterdienst durch den Baubetriebshof</b>			
Personal- und Fahrzeugkosten			22.000 €
<b>1.2. Sach- und Personalkosten</b>			
<b>a) direkte Kostenstellenzuordnung</b>			
Streumittelkosten			10.000 €
<b>b) Kostenstellenverteilung nach Reinigungslängen</b>			
Abfuhr u. Verwertung des Straßenkehrichts	83.000 €		
Externe Beratungskosten für			
Ausschreibungsverfahren	0 €		
83.000 €			
Reinigungslängen:			
Kostenstelle A = 131.965 lfdm = 90,9% =	75.447 €		
Kostenstelle B = 13.263 lfdm = 9,1% =		7.553 €	
Zwischensumme (1.1. a) bis c) und 1.2. a) und b))	338.413 €	135.095 €	32.000 €

Kosten / Erlöse	Kostenstellen		
	A Typ 1 bis 3	B Typ 4 und 5	C Winter- dienst
<b>c) Kostenstellenverteilung nach Berechnungsschlüsseln</b> Personalkosten 25.300 € Sachkosten 2.700 € Verwaltungsgemeinkosten 6.500 € Geschäftsausgaben 500 € EDV-Kosten 1.500 € <hr/> 36.500 €  Ermittlung des Kostenverhältnisses Kostenstellen A und B zur Kostenstelle C (Zwischensummen bei 1.2. b) Der Anteil für die Kostenstelle C wird direkt zugeordnet. Kostenstelle A und B = 93,7% Kostenstelle C = 6,3%  verbleibender Anteil Kostenstelle A und B 34.200 € Die Aufteilung erfolgt nach Fallzahlen. Fallzahlen Kostenstelle A = 4.890 Fälle = 98,1% = 33.550 € Kostenstelle B = 93 Fälle = 1,9% = 650 €			2.300 €
<b>2. Summe der ansatzfähigen Kosten</b>	<b>371.963 €</b>	<b>135.745 €</b>	<b>34.300 €</b>
<b>3. Öffentlichkeitsanteil</b>  Die Allgemeinheit ist an den Kosten der Straßenreinigung und des Winterdienstes angemessen zu beteiligen.  Gemäß Ratsbeschluss vom 22.12.2010 beträgt der Öffentlichkeitsanteil bei der maschinellen Straßenreinigung 12,5 v. H. Demnach abzusetzen: 12,5% von 371.963 € = -46.495 €  Gemäß Ratsbeschluss vom 22.12.2010 beträgt der Öffentlichkeitsanteil für die Fußgängerzone 40 v. H. Demnach abzusetzen: 40,0% von 135.745 € = -54.298 €  Gemäß Ratsbeschluss vom 22.12.2010 beträgt der Öffentlichkeitsanteil beim Winterdienst 12,5 v. H. Demnach abzusetzen: 12,5% von 34.300 € = -4.288 €			
<b>4. Erlöse</b>			
Für 2026 sind keine Erlöse zu berücksichtigen.	0 €	0 €	0 €
Zwischensumme (Ziffer 2 abzgl. Ziffer 3 und Ziffer 4)	325.468 €	81.447 €	30.012 €

Kosten / Erlöse	Kostenstellen		
	A Typ 1 bis 3	B Typ 4 und 5	C Winter- dienst
<b>5. Berücksichtigung Betriebsergebnisse</b> <b>a) Straßenreinigung</b> Gebührenmindernde Anrechnung von Überschussanteilen aus dem Jahr 2022 -15.042 € aus dem Jahr 2023 -318 € aus dem Jahr 2024 -12.000 €  Der Gebührenüberschuss wird nach der Höhe der den Gebühren- zahlern zuzuordnenden Kosten (Zwischensumme bei Ziffer 4) umgelegt. masch. Straßenreinigung: 80,0% von -27.360 € = -21.888 € Fußgängerzone: 20,0% von -27.360 € = -5.472 €  <b>b) Winterdienst</b> Gebührenerhöhende Anrechnung von Defizitanteilen aus dem Jahr 2022 7.859 €			
<b>6. umlagefähige Kosten</b> (Ziffer 4 zzgl. Ziffer 5)	<b>303.580 €</b>	<b>75.975 €</b>	<b>37.871 €</b>
<b>7. Gebührensatz</b> Umlagefähige Kosten gem. Ziffer 6 303.580 € Maßstabseinheiten lfdm 152.169	303.580 € 152.169	75.975 € 2.009	37.871 € 89.704
<b>Gebührensatz je lfdm</b>	<b>2,00 €</b>	<b>37,82 €</b>	<b>0,42 €</b>
Vorjahr	1,99 €	23,63 €	0,47 €

Kalkulation aufgestellt:  
Coesfeld, 03.12.2025  
Die Bürgermeisterin  
Fachbereich 20 / Finanzen und Controlling  
I. A.



(Jörg Inhestern)